

Quartalsmitteilung

Q1 2016



Auf einen Blick

KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	3M/2015	3M/2016	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	409,1	383,2	-6,3 %
Umsatzerlöse	299,6	317,6	6,0 %
Auftragsbestand	848,2	1.001,0	18,0 %
EBITDA	24,2	27,4	13,0 %
EBIT	1,2	4,8	n/a
Ergebnis nach Steuern	-8,6	-9,6	n/a
Bilanzsumme	1.738,0	1.700,7	-2,1 %
Eigenkapital	417,5	420,4	0,7 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	10.593	10.634	0,4 %

AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2015	Prognose 2016
Gesamtkonzernleistung	1.656	~ 1.650
EBIT	90,7	~ 75
Ergebnis nach Steuern	29,0	~ 20 - 25

Zusammenfassung

In den ersten drei Monaten des Jahres 2016 hat sich die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 6,3 % von 409,1 Mio. EUR auf 383,2 Mio. EUR verringert. Die Reduzierung ist auf einen Rückgang der Position Bestandsveränderungen sowie der sonstigen Erträge aufgrund geringerer Währungsgewinne zurückzuführen. Die **Umsatzerlöse** sind dagegen um 6,0 % angewachsen. Das **EBIT** verbesserte sich von 1,2 Mio. EUR im Vorjahr auf 4,8 Mio. EUR. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns betrug -9,6 Mio. EUR (Vorjahr: -8,6 Mio. EUR) und war vor allem von höheren Steuereffekten beeinflusst.

Der **Auftragsbestand** im Konzern stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 18,0 % auf 1.001,0 Mio. EUR an. Der Zuwachs ist vor allem auf die Segmente Bau und Resources zurückzuführen. Im Bau konnten zahlreiche Projekte – darunter auch Großprojekte – gewonnen werden und im Segment Resources stieg der Auftragsbestand vor allem durch das im Juli 2015 erhaltene Großprojekt für den Umweltbereich in Grenzach-Wyhlen deutlich an. Im Maschinengeschäft ist der Auftragsbestand im Wesentlichen durch die Ausgliederung des Geschäfts mit Tiefbohranlagen zurückgegangen. Die Entwicklung des Auftragseingangs liegt hier auf Höhe unserer Planungen.

Insgesamt sind die Auftragslage und die Chancen am Markt eine geeignete Basis für die weitere Entwicklung unserer Geschäfte.

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2015	3M/2016	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	193.470	159.872	-17,4 %
Umsatzerlöse	156.039	143.584	-8,0 %
Auftragsbestand	513.341	584.667	13,9 %
EBIT	4.861	1.011	-79,2 %

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 159,9 Mio. EUR um 17,4 % unter Vorjahr. Einige größere Projekte verzögerten sich in der Anlaufphase, so dass die Vorjahreszahlen noch nicht erreicht werden konnten. Das **EBIT** verringerte sich daher gegenüber der Vorjahresperiode von 4,9 Mio. EUR auf 1,0 Mio. EUR. Im Laufe des Jahres erwarten wir durch den Projektfortschritt und bei der Größe der zu bearbeitenden Aufträge eine Aufholung.

Der **Auftragsbestand** ist in unserem Bausegment auf 584,7 Mio. EUR (Vorjahr: 513,3 Mio. EUR) um 13,9 % gestiegen. In den letzten Quartalen haben wir den Zuschlag für etliche größere Projekte bekommen. Der Auftragsbestand verteilt sich gleichmäßig auf die Regionen in der Welt und ist eine gute Basis für die Erreichung unserer Ziele. Zusätzlich zu dieser guten Entwicklung gibt es weitere interessante Projektchancen, an denen wir derzeit arbeiten.

SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2015	3M/2016	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	173.821	164.964	-5,1 %
Umsatzerlöse	100.495	107.788	7,3 %
Auftragsbestand	161.574	129.216	-20,0 %
EBIT	-887	5.904	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen reduzierte sich in den ersten drei Monaten gegenüber Vorjahr um 5,1 % von 173,8 Mio. EUR auf 165,0 Mio. EUR. Die **Umsatzerlöse** stiegen dagegen um 7,3 % von 100,5 Mio. EUR auf 107,8 Mio. EUR. Das **EBIT** ist gegenüber dem Vorjahr von -0,9 Mio. EUR auf 5,9 Mio. EUR angestiegen. Zu Beginn des Jahres konnten einige Groß- und Sondergeräte ausgeliefert werden, was zu dieser Ergebnissteigerung führte.

Der **Auftragsbestand** ist im Maschinengeschäft von 161,6 Mio. EUR auf 129,2 Mio. EUR gefallen. Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf das Geschäft mit Tiefbohranlagen zurückzuführen. Das Tiefbohrgeschäft ist nun in das Joint Venture mit Schlumberger eingebracht. Bei den Spezialtiefbaugeräten haben sich die Auftragseingänge entsprechend der Planung entwickelt. Generell ist festzustellen, dass aufgrund des Marktrückgangs in China, der Situation in Russland sowie der Ölpreisschwäche die weltweiten Baumaschinenmärkte insgesamt relativ schwach sind. Andererseits war das Interesse auf unserem Ausstellungsstand auf der diesjährigen Bauma, der weltgrößten Baumaschinenmesse in München, erfreulich positiv. Unsere vielen Innovationen, insbesondere zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Lärmemissionen sowie zur Steigerung der Produktivität, haben viel Interesse geweckt.

SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2015	3M/2016	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	54.251	71.547	31,9 %
Umsatzerlöse	42.860	65.911	53,8 %
Auftragsbestand	173.273	287.132	65,7 %
EBIT	-2.918	-1.592	n/a

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach den ersten drei Monaten 2016 mit 71,5 Mio. EUR um 31,9 % über Vorjahr (54,3 Mio. EUR). Das **EBIT** betrug -1,6 Mio. EUR (Vorjahr: -2,9 Mio. EUR).

Das Segment Resources konnte das Jahr im Hinblick auf die Leistung deutlich besser als im Vorjahr beginnen, was vor allem auf größere Projekte im Umweltbereich zurückzuführen ist. Wegen des schwachen Geschäfts bei Explorations- und Wasserbohrungen bleibt die Situation weiterhin schwierig. Aufgrund der komplizierten Marktlage im Nahen Osten und in Afrika sind hier die kurzfristigen Aussichten unklar. Andererseits zeigt sich das Umweltgeschäft mit schönen Aufträgen und Auftragschancen sehr erfreulich. Auch im Bergbau haben wir weiterhin eine gute Entwicklung.

Mit 287,1 Mio. EUR weist das Segment einen ausgezeichneten **Auftragsbestand** aus, der 65,7 % über Vorjahr liegt. Mit 34,8 Mio. EUR trägt die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH mit ihrem Bergbaubereich zum Auftragsbestand bei. Hier sind wir mit vielen Projekten in Deutschland und bei der Streckenauffahrung für eine Mine in Kasachstan tätig. Der im Juli 2015 erhaltene Großauftrag für den Umweltbereich in Grenzach-Wyhlen von über hundert Millionen Euro war der wesentliche Grund für den deutlichen Anstieg des Auftragsbestands im Vergleich zum Vorjahr.

Ausblick auf das Jahresende

Wir sehen für unsere Geschäfte insgesamt einen positiven Trend. Trotz des aufgrund vieler Störungen sehr anspruchsvollen Marktumfelds verzeichnet die Weltwirtschaft im Baugeschäft weiter ein gutes Wachstum. Das Vorjahr brachte viele Herausforderungen mit sich, denen wir mit konsequenten Maßnahmen begegnet sind. Auch im laufenden Jahr müssen wir mit weiteren Störungen rechnen. Insgesamt sehen wir uns aber so aufgestellt, dass es uns bald wieder gelingen sollte, die Ergebnisse nachhaltig zu verbessern.

Wir gehen, wie im Geschäftsbericht 2015 berichtet, unverändert davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2016 für den Konzern eine **Gesamtkonzernleistung** in Höhe von etwa 1,65 Mrd. EUR erreichen werden. Das **Ergebnis nach Steuern** prognostizieren wir mit etwa 20 bis 25 Mio. EUR und das **EBIT** mit etwa 75 Mio. EUR.

Konzern-Zwischenabschluss

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2015	3M/2016
1. Umsatzerlöse	299.560	317.641
2. Bestandsveränderungen	50.526	34.749
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.549	808
4. Sonstige Erträge	38.820	12.316
Konsolidierte Leistung	391.455	365.514
5. Materialaufwand	-195.086	-172.074
6. Personalaufwand	-91.326	-90.644
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-80.841	-75.444
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	24.202	27.352
8. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-20.466	-18.493
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-2.503	-4.013
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.233	4.846
9. Finanzerträge	1.819	667
10. Finanzaufwendungen	-10.266	-11.101
11. Ergebnis aus at-Equity-bewerteten Anteilen	308	-201
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6.906	-5.789
12. Ertragsteueraufwand	-1.707	-3.837
Ergebnis nach Steuern	-8.613	-9.626
.....		
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	-8.836	-10.040
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	223	414

in EUR / Stück	3M/2015	3M/2016
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,52	-0,59
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,52	-0,59
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2015	3M/2016
Ergebnis nach Steuern	-8.613	-9.626
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-13.890	-15.426
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	3.901	4.332
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente	-2.009	-6.906
In den Gewinn und Verlust übernommen	529	6.284
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	416	175
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	19.562	-9.656
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	8.509	-21.197
Gesamtergebnis	-104	-30.823
.....		
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	-1.103	-29.008
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	999	-1.815

KONZERNBILANZ

AKTIVA in Tausend EUR	31.03.2015	31.12.2015	31.03.2016
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Immaterielle Vermögenswerte	33.986	27.455	26.479
II. Sachanlagen und Investment Property	466.282	404.356	411.320
III. At-Equity-bewertete Anteile	42.736	132.553	130.658
IV. Beteiligungen	3.613	3.613	3.460
V. Aktive latente Steuern	41.011	27.190	33.414
VI. Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.929	7.722	7.865
VII. Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	28.794	15.355	15.340
	624.351	618.244	628.536
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte	486.820	444.629	472.390
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte	582.154	544.329	532.794
III. Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	3.569	2.300	2.837
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.137	47.406	64.162
	1.113.680	1.038.664	1.072.183
	1.738.031	1.656.908	1.700.719
PASSIVA in Tausend EUR	31.03.2015	31.12.2015	31.03.2016
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	397.006	438.842	409.821
II. Minderheitsgesellschafter	20.529	12.368	10.566
	417.535	451.210	420.387
B. Langfristige Schulden			
I. Pensionsrückstellungen	131.106	112.284	127.742
II. Finanzverbindlichkeiten	393.342	393.694	388.559
III. Sonstige Verbindlichkeiten	6.333	7.262	7.172
IV. Passive latente Steuern	18.340	20.664	22.628
	549.121	533.904	546.101
C. Kurzfristige Schulden			
I. Finanzverbindlichkeiten	427.276	318.700	418.674
II. Sonstige Verbindlichkeiten	314.143	317.785	281.680
III. Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	10.213	16.955	15.722
IV. Rückstellungen	19.743	18.354	18.155
	771.375	671.794	734.231
	1.738.031	1.656.908	1.700.719

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2015	3M/2016
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-6.906	-5.789
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	20.466	18.493
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	2.503	4.013
Finanzerträge *	-1.819	-667
Finanzaufwendungen *	10.266	11.101
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen *	-31.639	14.549
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	104	-252
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen *	308	-201
Veränderung der Rückstellungen	217	205
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3.567	57.321
Veränderung der Forderungen aus Fertigungsaufträgen	-23.307	-36.522
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-18.230	-18.760
Veränderung der Vorräte	-35.005	-40.179
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7.298	-13.471
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	1.903	-14.183
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	15.075	-12.177
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-76.929	-36.519
Gezahlte Ertragsteuern	-2.467	-5.184
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-79.396	-41.703
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-14.074	-30.284
Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen	3.733	4.108
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	96	0
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-10.245	-26.176
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	106.472	119.227
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-10.734	-19.071
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-2.259	-2.642
Gezahlte Dividenden	-87	0
Gezahlte Zinsen	-8.012	-10.484
Erhaltene Zinsen	789	553
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	86.169	87.583
Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel	-3.472	19.704
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	2.774	-2.948
Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt	-698	16.756
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	41.835	47.406
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	41.137	64.162
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-698	16.756

* Vorjahreszahlen gändert

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „vorausichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

TERMINE 2016

18. April 2016	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
13. Mai 2016	Quartalsmitteilung Q1 2016
23. Juni 2016	Hauptversammlung
12. August 2016	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2016
14. November 2016	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2016

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter www.bauer.de.

HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen

Vorstandssekretariat:
Telefon: 08252 97-1215
Telefax: 08252 97-2900
E-Mail: BAG@bauer.de

Sitz der Gesellschaft:
86529 Schrobenhausen
Amtsgericht
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke
der Deutsche Börse AG